

# Gottesdienst am 4. Sonntag n. Trinitatis, 13.7.2025

**Lied: O Herr, nimm unsre Schuld (ELKG<sup>2</sup> 270/  
ELKG 782)**

Rüstgebet

Introitus: Nr. 50/049

Kyrie – Gloria

Tagesgebet:

Herr, du Gott aller Gnade und Barmherzigkeit.  
Um Jesu Christi willen hast du uns unsere Schuld vergeben  
und uns von der Macht des Bösen befreit.  
Vor dir werden wir uns für unser Leben  
verantworten müssen.  
Gib uns die Kraft, das Böse, das uns widerfährt,  
nicht mit Bösem vergelten zu wollen.  
Lass uns miteinander gut leben, übereinander gut reden,  
und füreinander Gutes tun.  
Durch unseren Herrn Jesus Christus, deinen Sohn,  
der mit dir und dem Heiligen Geist  
lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Epistel: Römer 12,17-21:

Vergeltet niemandem Böses mit Bösem. Seid auf Gutes  
bedacht gegenüber jedermann.  
Ist's möglich, soviel an euch liegt, so habt  
mit allen Menschen Frieden.  
Rächt euch nicht selbst, meine Lieben, sondern gebt Raum  
dem Zorn Gottes; denn es steht geschrieben (5.Mose 32,35):  
"Die Rache ist mein; ich will vergelten, spricht der Herr."  
Vielmehr, "wenn deinen Feind hungert, so gib ihm zu essen;  
dürstet ihn, so gib ihm zu trinken. Wenn du das tust, so wirst  
du feurige Kohlen auf sein Haupt sammeln" (Sprüche 25,21-22).  
Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern  
überwinde das Böse mit Gutem.

Halleluja

**Lied: Komm in unsre stolze Welt (ELKG<sup>2</sup> 668/  
ELKG 530, 1.2.5)**

Evangelium: Lukas 6,36-42:

Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist.  
Und richtet nicht, so werdet ihr auch nicht gerichtet.  
Verdammt nicht, so werdet ihr nicht verdammt. Vergebt, so  
wird euch vergeben.

Gebt, so wird euch gegeben. Ein volles, gedrücktes,  
gerütteltes und überfließendes Maß wird man in euren  
Schoß geben; denn eben mit dem Maß, mit dem ihr messt,  
wird man euch zumessen.

Er sagte ihnen aber auch ein Gleichnis: Kann denn ein  
Blinder einem Blinden den Weg weisen? Werden sie nicht  
alle beide in die Grube fallen?

Ein Jünger steht nicht über dem Meister; wer aber alles  
gelernt hat, der ist wie sein Meister.

Was siehst du den Splitter in deines Bruders Auge, aber den  
Balken im eigenen Auge nimmst du nicht wahr?

Wie kannst du sagen zu deinem Bruder: Halt still, Bruder, ich  
will dir den Splitter aus deinem Auge ziehen, und du siehst  
selbst nicht den Balken in deinem Auge? Du Heuchler, zieh  
zuerst den Balken aus deinem Auge, danach kannst du  
sehen und den Splitter aus deines Bruders Auge ziehen.

Apostolisches Glaubensbekenntnis (S. 35)

**Lied: O Gott, du frommer Gott (ELKG<sup>2</sup> 635/  
ELKG 383, 1-3.5)**

Predigt: Lukas 6,36-42

**Lied: Meine engen Grenzen (ELKG<sup>2</sup> 620/ELKG 799)**

Fürbitten:

L.: Herr, ewiger und allmächtiger Vater,  
Wir danken dir, dass du bist von Ewigkeit zu Ewigkeit  
und dass wir durch deine Gnade sein dürfen.

Alles Leben hast du geschaffen.  
Alles Leben hast du von der Herrschaft des Todes befreit.  
Alles Leben ist dazu bestimmt, mit jedem Atemzug  
dich zu loben und deinen Namen zu preisen.

I.: Wir bitten dich für diese bedrohte Erde,  
für vergiftetes Wasser, verseuchten Boden, verpestete Luft,  
für Pflanzen und Bäume, Tiere und Menschen,  
dass die Geschichte des Lebens auf diesem Planeten  
weitergeht, dass menschliche Zerstörungswut beendet wird  
und alle Geschöpfe zu dem Ziel kommen,  
das du für sie bestimmt hast.

II.: Wir bitten dich für alle Menschen,  
die von den Mächten des Todes bedroht sind,  
für Einsame und Verzweifelte, für Kranke und Sterbende.  
Wir bitten für die, die sich in Sorge verzehren:  
Dass sie neue Zuversicht bekommen und ein getrostes Herz.  
Wir bitten für Hungernde und Gefolterte, für Arme  
und Arbeitslose, dass ihnen allen geholfen wird;  
für die Verantwortlichen in Wirtschaft, Politik  
und Wissenschaft, in der Justiz und in den Medien,  
in den Schulen und Hochschulen,  
in dieser Gemeinde und in unseren Familien, dass alle  
dem Leben dienen, das Gemeinwohl befördern  
und notwendige Veränderungen in Angriff nehmen.

III.: Wir bitten dich für alle,  
die kraft deiner Berufung erkannt haben,  
dass sie auf dieser Erde Gäste und Fremdlinge sind.  
Lass sie deiner Verheißung vertrauen.  
Lass sie vorwärts schauen und nicht zurück.  
Bewege erstarrte Hände, versteinerte Herzen,  
verschlossene Lippen.  
Für unsere Kirche bitten wir dich und unsere Gemeinden:  
Gib uns den Mut, uns auf den Weg zu machen,  
deine Verheißungen neu zu entdecken  
und ihnen zu vertrauen.  
Nimm uns die Angst, Vertrautes aufzugeben  
– und schenke uns die Kraft, Neues zu wagen.

L.: Du, Herr, bist ein lebendiger Gott.  
Du hast uns ins Leben gerufen. Du führst uns  
in dein himmlisches Reich.  
Dir, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,  
sei Anbetung, Ehre und Preis,  
jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.  
Amen.

Vaterunser

Entlassung – Segen

**Lied: Lehr uns, einander zu vergeben (ELKG<sup>2</sup> 763/  
ELKG 783,3)**

---

## **Die nächsten Gottesdienste:**

### **Am kommenden Sonntag:**

9.30 Uhr Predigtgottesdienst in Mannheim  
11.15 Uhr Predigtgottesdienst in Heidelberg (mit der Präsentation der Ergebnisse der „Gaben-Challenge“)

Die **Kollekten** heute:

Im Gottesdienst: Für die Kinder- und Jugendarbeit  
Am Ausgang: Für Gemeindeveranstaltungen

### **Termine:**

Montag, 19.30 Uhr ACK Heidelberg  
Mittwoch, 10.00 Uhr ACK Mannheim  
Donnerstag, 15.30 Uhr Konfirmandenunterricht